

### TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

#### Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nicht öffentlichen Sitzung des **Gemeinderats am 22.07.2010** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Stadt Schwetzingen übernimmt eine Ausfallbürgschaft für ein von der Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG bei der Sparkasse Heidelberg aufgenommenes Darlehen.
2. Die Stadt Schwetzingen verkauft ein Grundstück in der Pàpa-StraÙe.
3. Die Stadt Schwetzingen verlängert die Reservierungszeit von Reihenhauaplätzen im Baugebiet Lange Sandäcker II für eine Baufirma.

Eine weitere Entscheidung betraf eine Personalangelegenheit, die nicht zur Bekanntgabe geeignet ist.

#### Sitzung des Technischen Ausschusses am 16.09.2010:

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 16.09.2010 wurden Themen behandelt, die Gegenstand der heutigen Sitzung sind.

**TOP 2    Bürgerfragestunde**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Anfragen.

**TOP 3 Flurbereinigung Schwetzingen (B 535) - Fortschreibung Wege- und Gewässerplan, Übernahme gemeinschaftlicher Anlagen - Vorlage: 892/2010**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den Verwaltungsvorschlag laut Vorlage. Er weist bei dieser Gelegenheit auf die Eröffnung der fertig gestellten B 535 Ende November/Anfang Dezember hin.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Fortschreibung des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan wird zugestimmt.

Den Übernahmen der gemeinschaftlichen Anlagen nach § 42 Abs. 2 FlurbG. wird zugestimmt.

**Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 4 Vermietung des Dachgeschosses im Palais Hirsch an die Forschungsstelle  
Südwestdeutsche Hofmusik  
Vorlage: 898/2010**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende informiert über die erfolgte Vermietung an die Forschungsstelle, die außerordentlich gut nach Schwetzingen passe.

**Zur Kenntnisnahme**

### TOP 5 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

#### Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende informiert darüber, dass man eventuelle Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Zähringer Straße nach wie vor mit Nachdruck verfolge. Nach wie vor werde die Realisierung eines LKW-Fahrverbots als sehr schwierig eingeschätzt. Wie angekündigt, werde man dann den Einsatz einer stationären Messanlage prüfen.

Stadtrat Rebmann ärgert sich über unsensible Bus- und Taxifahrer beispielsweise im Bereich des Schlossplatzes oder der Mannheimer Straße. Dieses Verhalten sei nicht hinnehmbar. Er bittet die Verwaltung, mit den Unternehmen entsprechend in Kontakt zu treten.

Stadträtin Dr. Voll möchte wissen, warum die Zypressen im Kreisel an der Südtangente so radikal an der Spitze gekappt worden seien. Der Vorsitzende möchte dies nachprüfen lassen.

Stadtrat Dr. Manske erkundigt sich nach dem Stand in Sachen Kletterpark. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Prüfungen noch nicht vollständig abgeschlossen seien. Es sei aber mittlerweile klar, dass es sich hierbei um eine sehr sensible Naturschutzfläche handele, die eine Naturalisierung sehr schwierig erscheinen lasse. Genaueres werde man nach Abschluss der Untersuchungen mitteilen.

Stadträtin Glöckler möchte wissen, wann der neue Kaufland-Markt öffne. Der Vorsitzende kündigt einen Termin für Mitte November an. Zeitnah werde dann auch wieder die Öffnung der Gustav-Hummel-Straße erfolgen.

Stadtrat Müller berichtet von zugewachsenen Hinweisschildern für das Krankenhaus im Bereich der Zähringer Straße.

Stadtrat Nerz regt an, die Parkverbote in der Zähringer Straße abzuschaffen. Auch dadurch würde sich das Tempo in der Straße automatisch verlangsamen. Der Vorsitzende ist der Ansicht, dass die Gehwege dort eher zu schmal seien, möchte aber den Vorschlag in die weitere Diskussion und Prüfung aufnehmen.

Stadtrat Dr. Sommer bezieht sich auf das aktuelle Schreiben der Anwohner in der Karlsruher Straße (Sanitätshaus Schuh u. a.) zum Umbau des Granitzky-Parkplatzes und des Wegfalls der dortigen Stellplätze während der Bauphase. Dazu sagt der Vorsitzende, dass die Verwaltung bereits entsprechenden Kontakt aufgenommen habe und sich darum kümmere. Ziel müsse es natürlich sein, dass das neue Parkhaus möglichst früh nutzbar gemacht werde.

